



☒ öffentlich (ö)

☐ nichtöffentlich (nö)

Az.: 022.31

DikZ.: MT/BZ/JA Datum: 21.04.2016

Vorgang:

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik					
Verwaltungsausschuss	28.4.2016		X		öffentlich
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Jugend und Soziales					
Gemeinderat	10.5.2016			X	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Antrag der SPD-Fraktion zur Verschiebung der Besetzung der Fachbereichsleiterstelle Bildung, Familie und Kultur

Beschlussantrag der SPD-Fraktion:

Über die Besetzung der frei werdenden Stelle des Leiters/der Leiterin des Fachbereichs Bildung, Familie und Kultur wird erst nach Vorliegen des Ergebnisses der bei der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in Auftrag gegebenen Organisationsuntersuchung entschieden.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag der SPD-Fraktion abzulehnen und das Stellenbesetzungsverfahren unmittelbar fortzuführen.

☐ Gesetzliche/vertragliche Aufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

HHSt:

	Ausgaben neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außer- planmäßige Ausgaben +; Minderausgaben -)	Einnahmen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	€	€	+	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	€	€	+	€

Jährliche laufende Belastung (Folgekosten):

(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben siehe Beschlussvorschlag oben!

Dirk Schönberger
Oberbürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

Nach § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung ist ein Verhandlungsgegenstand, auf Antrag z.B. einer Fraktion, auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung zu setzen.

Der Antrag der SPD-Fraktion (siehe Anlage 1) wurde am 19.04.2016 in der Gemeinderats-Sitzung eingebracht und wird dementsprechend in der Gemeinderats-Sitzung am 10.05.2016 zur Abstimmung vorgelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Grundsätzliches zum Fachbereich Bildung, Familie und Kultur:

Die Arbeit des Fachbereichs Bildung, Familie und Kultur hat mittelbare und unmittelbare Auswirkungen auf weit über 3.000 Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Die kommunale Außenwirkung ist dadurch enorm. Ein erfolgreiches Arbeiten dieses Fachbereichs ist wesentlich von der Kommunikationsfähigkeit und –zeit der Fachbereichsleitung abhängig. In keinem anderen Fachbereich ist die interne und externe Netzwerkarbeit so wichtig wie in diesem.

Der Fachbereich ist verantwortlich und zuständig für folgende Einrichtungen:

- 9 Schulen
- 12 städtische Kindertageseinrichtungen (davon 4 im Stadtteil Pattonville)
- 10 Kindertageseinrichtungen von sonstigen Trägern (davon 5 im Stadtteil Pattonville)
- 3 Kinder-Horte
- 5 Kernzeitbetreuungseinrichtungen
- 1 Jugendreferat
- 6 Büchereien (davon 1 im Ehrenamt organisiert)

Bei einer Nichtbesetzung oder einer Verschiebung der Besetzung der Fachbereichsleitung Bildung, Familie und Kultur gibt es aus Sicht der Verwaltung folgende Problemstellungen:

- Für die Fachbereichsleitung existiert keine Vertretung, darüber hinaus gibt es auch keine freien Arbeitszeitkontingente im Fachbereich. Insbesondere hat es hier, über die letzten Jahre hinweg, eine Zunahme der Aufgabenverdichtung, z.B. durch den Stadtteil Pattonville, gegeben.
- Ebenso gibt es keine Sachbearbeitungs-Stelle für die Bereiche Schulentwicklung, Schulleiterstellenbesetzung, Inklusion und Integration – diese Themen werden durch die Fachbereichsleitung bearbeitet. Auch wurde bisher die bereits durch den Gemeinderat genehmigte und beschlossene Fachgruppenleitung nicht besetzt.
- Ebenfalls müssen zahlreiche fachspezifischen Termine außerhalb der Verwaltung, z.B. im Landratsamt, im Schulamt oder beim Städte- und Gemeindetag durch die Fachbereichsleitung wahrgenommen werden. Der Fachbereichsleitung obliegt die Steuerung der Aktionen und die Ausrichtung eines gemeinsamen Konzepts des Fachbereichs.

- Darüber hinaus gibt es für die Aufgaben der Fachbereichsleitung keine Kompetenz oder Zeitressourcen bei den Fachgruppenleitungen. Diese sind wie folgt besetzt:
 - 100 % Fachgruppenleitung Kultur, Sport, Bürgerschaftliches Engagement (minus 50 % Stelle Hr. Müller, Fachgruppenleitung erst neu seit Mai 2015)
 - 55 % Fachgruppenleitung Kinderbetreuung
 - 75 % Fachgruppenleitung Jugendmusikschule
 - 100 % Fachgruppenleitung Jugendreferat, nachbesetzt seit Sommer 2015)
- Bei einer Nichtbesetzung oder zeitlichen Verschiebung der Besetzung ist das Aufrechterhalten von Netzwerken nur schwer möglich, wodurch einige Bereiche nach erfolgter Neubesetzung neu etabliert werden müssten.
- Des Weiteren hat die Fachbereichsleitung die Aufgabe, den Informationsfluss zwischen Verwaltungsspitze und Fachgruppen zu gewährleisten, was für die praktische Arbeit unerlässlich ist.
- Bei einer Nichtbesetzung der Stelle stellt sich überdies die Frage, wer die Erstellung von Sitzungsvorlagen oder die Teilnahme am Gemeinderat übernimmt. Des Weiteren stellt sich die Frage, wer die Bewirtschaftungsbefugnis der Haushaltsstellen, welche momentan im Zuständigkeitsbereich der Fachbereichsleitung liegen, übernimmt.
- Außerdem müssen Schulleiterkonferenzen vor- und nachbereitet werden, sowie mit den Elternbeiräten kommuniziert werden.
- Eine Fachbereichsleitung hat auch die Aufgabe, Mitarbeitergespräche und Gespräche zur Leistungsorientierten Bezahlung im Fachbereich zu führen, welche einen hohen zeitlichen Aufwand beinhalten.

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt vor, die Stelle der Fachbereichsleitung Bildung, Familie und Kultur **schnellstmöglich** zu besetzen und den schon laufenden Prozess der Stellenausschreibung und –besetzung nicht zu unterbrechen. Die Verwaltung lehnt daher den Antrag der SPD-Fraktion (siehe Anlage 1) ab.